




4 Türchen: Das verlorene Rentier

In der verschneiten Weihnachtswerkstatt des Weihnachtsmanns herrschte geschäftiges Treiben. Die Wichtel waren eifrig damit beschäftigt, Geschenke zu verpacken und den Schlitten vorzubereiten. Doch dieses Jahr gab es ein Problem: Eines der Rentiere namens Tinka war verschwunden!

Der Weihnachtsmann machte sich Sorgen. Ohne Tinka konnte der Schlitten nicht richtig fliegen. Er rief alle Elfen und Tiere zusammen und sagte: "Wir müssen Tinka finden, bevor die Weihnachtsnacht beginnt!"

Die kleine Elfe Lila meldete sich freiwillig, um Tinka zu suchen. Sie nahm eine Laterne und machte sich auf den Weg durch den tiefen Schnee. Sie folgte Tinkas Hufspuren, die sie zu einem zugefrorenen See führten. Dort sah sie Tinka traurig am Ufer stehen und aufs Eis starren.





"Tinka!", rief Lila. "Warum bist du hier? Wir haben dich überall gesucht!"

Tinka sah zu Lila auf und sagte: "Ich habe mein Glöckchen verloren, das um meinen Hals hing. Es ist ins Eis gefallen und ich komme nicht dran."

Lila überlegte und hatte eine Idee. Sie holte ein langes Seil aus ihrem Rucksack und befestigte einen Magneten daran. Vorsichtig ließ sie den Magneten ins Eis gleiten und nach ein paar Versuchen zog sie das Glöckchen heraus.

Tinka war überglücklich und bedankte sich bei Lila. "Ohne mein Glöckchen fühle ich mich nicht komplett", sagte sie.

Gemeinsam gingen sie zurück in die Weihnachtswerkstatt, wo alle jubelten und klatschten. Der Weihnachtsmann lobte Lila für ihre Klugheit und Tinka für ihre Entschlossenheit.



In dieser Nacht flog der Schlitten höher und schneller als je zuvor und alle Kinder auf der Welt bekamen pünktlich ihre Geschenke. Und wenn man ganz genau hinhörte, konnte man das helle Klingeln von Tinkas Glöckchen hören, das fröhlich durch die kalte Weihnachtsnacht bimmelte.